

ZEICHENERKLÄRUNG

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (Bau NVO) 1977 (BUNDESGESETZBLATT I SEITE 1763)

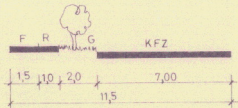
| PLANZEICHEN | ERLÄUTERUNGEN | RECHTSGRUNDLAGE |
|------------------------------------|---|---------------------|
| WA | ALLGEMEINES WOHNGEBIET | § 4 Bau NVO |
| MI | MISCHGEBIET | § 6 Bau NVO |
| ••••• | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG | § 16(5) Bau NVO |
| III | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE | § 17(4) Bau NVO |
| 0,2 | GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ (z.B. 0,2) | } § 19 Bau NVO |
| GR 64m ² | GRUNDFLÄCHE MAX. (z.B. 64m ²) | |
| 0,4 | GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ (z.B. 0,4) | } § 20 Bau NVO |
| GF 127m ² | GESCHOSSFLÄCHE MAX. (z.B. 127m ²) | |
| o | OFFENE BAUWEISE | § 22 Bau NVO |
| E | OFFENE BAUWEISE NUR EINZELHAUSER ZULASSIG | § 22(2) Bau NVO |
| g | GESCHLOSSENE BAUWEISE | § 22(3) Bau NVO |
| — | BAUGRENZE | § 23(3) Bau NVO |
| ↔ | STELLUNG BAULICHER ANLAGEN - FIRSTRICHTUNG - | } § 9(1)2 B Bau G |
| —○—○—○— | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER ANLAGEN | |
| F _{MIN} 159m ² | GRUNDSTÜCKSGRÖSSE ALS MINDESTMASS z.B. 159m ² | § 9(1)3 B Bau G |
| ▭ (zickzack) | VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN - SICHTDREIECKE - | § 9(1)10 B Bau G |
| — | STRASSENBEGRENZUNGSLINIE | } § 9(1)11 B Bau G |
| ▭ (orange) | STRASSENVERKEHRSFLÄCHE, GETRENNTE NUTZUNG | |
| ▭ (diagonal M) | VERKEHRSFLÄCHEN, MISCHNUTZUNG | |
| ▭ (diagonal P) | VERKEHRSFLÄCHEN, PARKPLÄTZE | |
| ▭ (diagonal F R W) | VERKEHRSFLÄCHEN, FUSSWEG F RADWEG R WANDERWEG W | |
| ▭ (gelb) | VERKEHRSFLÄCHEN STRASSENBEGLEITGRÜN | |
| ▭ (halbkreis) | FLÄCHE FÜR VERSORGNUNGSANLAGEN - TRAFOSTATION - | |
| ▭ (kreis) | FLÄCHE FÜR VERSORGNUNGSANLAGEN - GASDRUCKREGLERSTATION - | |
| ▭ (grün mit Baum) | OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE - PARKANLAGE - | |
| ▭ (grün mit Kinderspielplatz) | OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE - KINDERSPIELPLATZ - | |
| — GFL — | MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN | § 9(1) 21 B Bau G |
| G Ga | FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSANLAGEN - GEMEINSCHAFTSGARAGEN - | } § 9(1)22 B Bau G |
| M | FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSANLAGEN - MÜLLBEHALTERSAMMELPLÄTZE - | |
| ▭ (X) | UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR BESONDERE ANLAGEN UND VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN | § 9(1) 24 B Bau G |
| ▭ (Kreise) | FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN | § 9(1)25a B Bau G |
| ▭ (Punkte) | FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN | } § 9(1)25b B Bau G |
| ○ | ERHALTUNG VON EINZELBÄUMEN | |
| ○ | ERHALTUNG VON BAUM- UND STRÄUCHGRUPPEN | } § 9(7) B Bau G |
| ▭ (dick) | GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B - PLANES NR. 43 | |

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

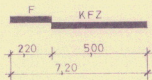
| | |
|--------------|--|
| 9/59 | FLURSTÜCKSNUMMER |
| —○— | BESTEHENDE FLURSTÜCKSGRENZE |
| —x—○—x— | KÜNFTIG ENTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZE |
| —+—+— | IN AUSSICHT GENOMMENE FLURSTÜCKSGRENZE |
| ▭ (vertikal) | BESTEHENDE WOHN- UND NEBENGEBÄUDE |
| ▭ (diagonal) | KÜNFTIG ENTFALLENDE WOHN- UND NEBENGEBÄUDE |
| 12 | HOHENLINIE MIT HOHENZAHL |
| ▭ (Dreieck) | SICHTDREIECK |
| 3 | BEZEICHNUNG VON TEILGEBIETEN |
| 131 | HAUSNUMMER |

Straßenprofile M 1:200

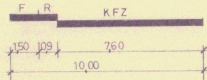
A-A



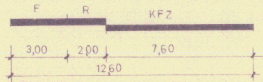
C-C



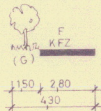
E-E



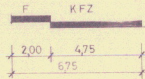
B-B

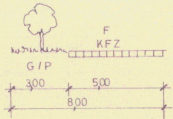
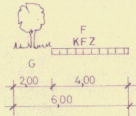
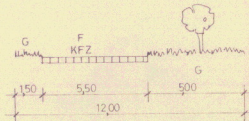
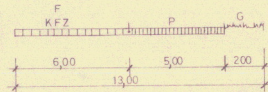
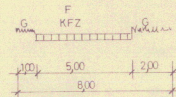


D-D



F-F



G-G**I-I****L-L****H-H****K-K****M-M**

A BKÜRZUNGEN

1. F - FUSSGÄNGER
2. R - RADFAHRER
3. KFZ - KRAFTFAHRZEUGE
4. P - PARKSTREIFEN / PARKBUCHT
5. G - VERKEHRSGRÜN (STREIFEN)
6. (G) = VERKEHRSGRÜN (HN)
Z B. BAUMSCHEIBEN

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1984 (BGBl. I S. 2253), sowie nach § 82 der Landesbauordnung vom 24. Februar 1983 (GVBl. Schl. - H. S. 84), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 27.02.1989 und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Innenminister des Landes Schleswig-Holstein folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 43-Neufassung für das Gebiet: Meddelskamp Nr. 1 - 6 (laufende Nummern) und Nr. 8 - 52 (gerade Nummern), Hummelstieg Nr. 1a und Nr. 5 - 10 (laufende Nummern), Birkenkamp Nr. 45 - 53 (ungerade Nummern), Eichenkamp Nr. 1 - 25 (ungerade Nummern), Lindenkamp Nr. 24 - 38 (gerade Nummern), Erlenkamp Nr. 2 und 4, Hamburger Strasse Nr. 75 - 85a (ungerade Nummern) Nr. 101 - 135 (ungerade Nummern) sowie Nr. 145, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Verfahrensvermerke:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 1.6.1986. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck im Stormanner Tageblatt und in den Lübecker Nachrichten am 9.7.86 erfolgt.

Bad Oldesloe, den 18.9.1989

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

LS

gez. Gudat

(GUDAT)

2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz BauGB ist am/vom 23.10.86 bis zum 13.11.86 durchgeführt worden. / Auf Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom ist nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

Bad Oldesloe, den 18.9.1989

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

LS

gez. Gudat

(GUDAT)

3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 16.6.87 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Bad Oldesloe, den 18.9.1989

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

LS

gez. Gudat

(GUDAT)

4. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 25.5.1987+ den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt. 28.11.1988

Bad Oldesloe, den 18.9.1989

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

LS

gez. Gudat

(GUDAT)

5. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 15.12.1988 bis zum 16.01.1989 werktäglich - außer Sonnabends - von 8.00 bis 16.00 Uhr nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 7.12.1988 im Stormanner Tageblatt und in den Lübecker Nachrichten ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bad Oldesloe, den 18.9.1989

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

LS

gez. Gudat

(GUDAT)

6. Der katastermäßige Bestand am 6. Juni 1989 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Bad Oldesloe, den 14. Sep. 1989

LEITER DES KATASTERAMTES

gez. Schell

LS

(OBERREG. VERMESSUNGSRAT)

7. Die Stadtverordnetenversammlung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 27.2.89 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Bad Oldesloe, den 18.9.1989

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

LS gez Gudat

(GUDAT)

~~8. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung (Ziff. 5) geändert worden. Daher haben der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung in der Zeit vom bis zum werktätlich - außer Sonnabends - von 8.00 bis 16.00 Uhr erneut öffentlich ausgelegt. (Dabei ist bestimmt worden, daß Bedenken und Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden konnten.) Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am im Stormarner Tageblatt und in den Lübecker Nachrichten ortsüblich bekanntgemacht worden. Daher wurde eine eingeschränkte Beteiligung nach § 3 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB durchgeführt.~~

Bad Oldesloe, den

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

(GUDAT)

9. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 27.2.89 von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27.2.1989 gebilligt.

Bad Oldesloe, den 18.9.1989

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

LS gez Gudat

(GUDAT)

10. Der Bebauungsplan ist nach § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB am 04.10.1989 dem Innenminister angezeigt worden.

Dieser hat mit Erlaß vom 02.01.1990 Az.: IV 810c-512/113-627/34 erklärt, daß er keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.

Die geltend gemachten Rechtsverstöße behoben worden sind. Gleichzeitig sind die örtlichen Bauvorschriften genehmigt worden.

Bad Oldesloe, den 08.01.1990

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

LS gez Gudat

(GUDAT)

11. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Bad Oldesloe, den 08.01.1990

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

LS gez Gudat

(GUDAT)

12. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 31.01.1990 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Schadensersatzansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am 01.02.1990 in Kraft getreten.

Bad Oldesloe, den 02.02.1990

STADT BAD OLDESLOE
DER BÜRGERMEISTER

LS gez Gudat

(GUDAT)

SATZUNG DER STADT BAD OLDESLOE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 43. - NEUFASSUNG -

| | | | |
|----------------------|---|----------------|--|
| Gebiet : Meddelskamp | Nr. 1 - 6 (lfd. Nrn.) und Nr. 8 - 52 (ger. Nrn.) | Eichenkamp | Nr. 1 - 25 (unger. Nrn.) |
| | | Lindenkamp | Nr. 24 - 38 (ger. Nrn.) |
| Hummelstieg | Nr. 1a u. Nr. 5 - 10 (lfd. Nrn.) | Erlenkamp | Nr. 2 und 4 |
| Birkenkamp | Nr. 45 - 53 (unger. Nrn.) | Hamburger Str. | Nr. 75 - 85a (unger. Nrn.) Nr. 101 - 135 (unger. Nrn.) sowie Nr. 145. |